



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang

Kunst und visuelle Medien (FSA 13.1)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2015/16



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 21. Juni 2021.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien (FSA 13.1)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung Kunst und visuelle Medien

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 535
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2351
E-Mail: renate.broderson@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/kunst/wer-wir-sind/das-team/>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Einführung: Kunst und Visuelle Medien		Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 2: Vertiefung: Kunst und Medientechnologien		Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 3: Spezialisierung: Kunst und Medien in Vermittlungskontexten	M 5: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Pädagogik und Bildung		M 4: Didaktik der Bildenden Kunst	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 7: Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 8: Projekt: Externer Lernort	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen
-------------------------------	---

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien.*

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 9: Kunst in schulischen, außerschulischen und inter-kulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	Fach B
6	Päd. u. Bildung BA Thesis (A/B/E)	M 8: Projekt: Externer Lernort	M 7: Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	Fach B

Oder:

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 7: Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	M 9: Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 8: Projekt: Externer Lernort	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)		Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. Semester 10 bis 15 LP von insgesamt 30 LP im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien. Im 6. Fachsemester wird Kunst und visuelle Medien nicht studiert.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 9: Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	M 10 (W): Außerschulische Bildung – Jugendkulturelle Inszenierungsformen	Fach B
6	Pädagogik und Bildung		Bachelor Thesis (Erzwiss.)	Pädagogik und Bildung	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
-------------------------------	---

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester 20 bis 25 LP von insgesamt 60 LP im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien.

5	Pädagogik und Bil- dung	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 9: Kunst in schu- lischen, außerschulischen und inter- kulturellen Kontex- ten ästhetischer Bil- dung	M 10 (W): Außer- schulische Bildung – Jugendkulturelle In- szenierungsformen	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 7: Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	M 8: Projekt: Externer Lernort		Fach B

Modulbeschreibungen

Modul 1	Einführung: Kunst und Visuelle Medien			
	<i>Introduction Art and Visual Media</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		511010000	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		7 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			105 h	
			195 h	
Qualifikationsziel:	Entwicklung des Denkens und Handelns in ästhetischen Kontexten. Die Studierenden erarbeiten sich die Grundlagen künstlerischer Praxis. Wesentliche Ziele sind die Förderung von kreativen Haltungen, Experimentierfähigkeit, Materialsensibilität und konzeptuellem Denken; die Entwicklung eigenständiger künstlerischer Fragestellungen, künstlerischer Realisierungen und Präsentationsformen. Dazu gehört die Aneignung von Orientierungswissen über grundlegende künstlerische Epochen, Positionen und Konzepte in der Geschichte der Kunst und Medien sowie die Begegnung mit dem Original. Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über 3 Semester.			
Fachkompetenz:	Verfügungswissen in den Bereichen kunstpraktischer und medienpraktischer Tätigkeit. Kunstpraktische Fähigkeiten und Eigenständigkeiten; sich in künstlerisches Denken und Handeln einarbeiten. Erwerb eines Überblicks über grundlegende künstlerische Epochen, Positionen und Konzepte der Kunst vom Mittelalter bis zum frühen 19. Jhd. Erwerb grundlegender fachlicher Kenntnisse über Entwicklungen und Funktionen visueller Medien und ihrer Ausdrucksmöglichkeiten. Künstlerische Fragestellungen entwickeln und in experimentellen Arbeitssituationen erkunden und dokumentieren. Die Kompetenz die Ergebnisse angemessen präsentieren und den eigenen Arbeitsprozess umfassend dokumentieren und reflektieren können. Methodenadäquate Werksanalyse u. -interpretationsmöglichkeiten erwerben.			
Methodenkompetenz:	Durch den exemplarischen Erwerb kunstpraktischer und kunstwissenschaftlicher Methoden und Verfahren sich selbstständig kunstpraktisches Können aneignen und kunsttheoretisches Wissen erarbeiten. Erwerb von Kompetenzen methodenadäquater Werksanalyse und Interpretationsmöglichkeiten.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen im Team erarbeiten, sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Orientierungssysteme für sich entwickeln.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminardiskussion, Referate, Verschriftlichungen, praktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentationen			

Fortsetzung von Modul 1:

Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Zum Modul zählen obligatorische praktische Übungen und aktive Exkursionsteilnahme. Teilmodul 1.4. wird in den nächsten beiden Semestern fortgesetzt. Die aktive kompetenz-erweiternde Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch. Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig.

M 1: Teilmodul 1	Denken und Handeln in ästhetischen Kontexten, Künstlerische Grundlagen			
	Teilmodulkennnummer	511011000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Kunstwissenschaft 1			
	Teilmodulkennnummer	511012000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 3	Medienwissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	511013000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 4	Künstlerisches Projekt			
	Teilmodulkennnummer	511014000	Lehrveranstaltungsart	Projekt/Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	15 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	10	Selbststudium		0 h

Fortsetzung Teilmodule von Modul 1:

M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	511015000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	<p>Teilmodul 1: Präsentation und Reflexion</p> <p>Teilmodul 2: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Ausarbeitung</p> <p>Teilmodul 3: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Ausarbeitung</p> <p>Teilmodul 4: Teilpräsentation</p>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	<p>Teilmodul 1: 35 h</p> <p>Teilmodul 2: 25 h</p> <p>Teilmodul 3: 25 h</p> <p>Teilmodul 4: 20 h</p> <p>Insgesamt: 105 h</p>
	Benotete Prüfung?	<p>TM 2 & TM 3: Ja</p> <p>TM 1 & TM 4: Nein</p>		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang schriftliche Ausarbeitung; jeweils mind. 5 Seiten. Die aktive Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch.		
Letzte Änderung: 11.07.2019				

Modul 2	Vertiefung: Kunst und Medientechnologien				
	<i>Advanced Studies: Art and Media Technologies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		511020000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		7 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	105 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	195 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen künstlerisch-gestalterische und performative Arbeitsbereiche und fachwissenschaftliche Schwerpunkte des Kunststudiums. Dies geschieht auch unter Einbeziehung von Medientechnologien und intermedialen Inszenierungen. Dazu gehören sowohl eigenständige, auf Medienpraxis hin orientierte Fragestellungen, als auch deren ästhetische und technische Realisierungen und Präsentationsformen. Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über 3 Semester.				
Fachkompetenz:	<p>Überblickswissen über grundlegende künstlerische Epochen, Positionen und Konzepte sowie Gestaltungs- und Ausdrucksweisen in der Kunst des späten 19. Jhdts. sowie des 20. Jhdts. Sowie: Kompetenzen wie in Modul 1 und darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kompetenz, in eigenständigen begleiteten Projekten künstlerische Erfahrungsfelder anzuwenden. • die Kompetenz, fachwissenschaftliche und fachpraktische Kenntnisse und Erfahrungen miteinander zu verknüpfen und sich mit anderen darüber auszutauschen, • die Kompetenz, sich mittels der jeweiligen Medien und im Internet mit medienkünstlerischen Arbeiten auseinanderzusetzen und darüber zu kommunizieren. 				
Methodenkompetenz:	Vertiefung grundlegender und angemessener Analyse- und Interpretationsmethoden und -verfahren der Kunstgeschichte sowie der Zeitgenossenschaft von Kunst und Medien. Durch den exemplarischen Erwerb kunstpraktischer und kunstwissenschaftlicher Methoden und Verfahren sich selbstständig kunst- und medienpraktisches Können aneignen und kunsttheoretisches Wissen erarbeiten können. Meth./Disk. im Zusammenhang des Bildbegriffs; Entwicklung und Funktion optischer Medien und ihrer Ausdrucksmöglichkeiten.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen im Team erarbeiten, sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion in Vermittlungskontexten und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erfahren. Am kulturellen Diskurs eigener und fremder Kulturen teilnehmen. Sich in der Gesellschaft mit und über Kunst und Vermittlung positionieren. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Perspektiven für sich entwickeln.				
Lehr-/ Lernformen:	Vorträge, Verschriftlichungen, praktische Übungen, Seminardiskussion, rotierende Leitung, (Online)-Präsentationstechniken, Einzel- und Gruppenarbeit				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Käthe Wenzel				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1				

Fortsetzung von Modul 2:

Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul lebt von aktiver kompetenzerweiternder Teilnahme der Studierenden, insb. in Form von Gruppenarbeitspräsentationen und Reflexion dieser Arbeiten; weiterhin von praktischen Übungen aller Teilnehmer/innen. Teilmodul 2.4. wird im nächsten Semester fortgesetzt. Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig.

M 2: Teilmodul 1	Kunstpraxis			
	Teilmodulkennnummer	511021000	Lehrveranstaltungsart	Projekt/Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 2: Teilmodul 2	Medienpraxis/ Multimediale Erfahrungsfelder			
	Teilmodulkennnummer	511022000	Lehrveranstaltungsart	Projekt/Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 2: Teilmodul 3	Kunstwissenschaft 2			
	Teilmodulkennnummer	511023000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	25		Selbststudium
M 2: Teilmodul 4	Künstlerisches Projekt			
	Teilmodulkennnummer	511024000	Lehrveranstaltungsart	Projekt/ Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	15 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	10		Selbststudium

Fortsetzung Teilmodule von Modul 2:

M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	511025000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	<p>Teilmodul 1: Präsentation und Reflexion</p> <p>Teilmodul 2: Präsentation und Reflexion</p> <p>Teilmodul 3: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Ausarbeitung</p> <p>Teilmodul 4: Zwischenpräsentation</p> <p>Modulprüfung: Portfolio</p>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	<p>Teilmodul 1: 20 h</p> <p>Teilmodul 2: 20 h</p> <p>Teilmodul 3: 20 h</p> <p>Teilmodul 4: 25 h</p> <p>Modulprüfung: 20 h</p> <p>Insgesamt: 105 h</p>
	Benotete Prüfung?	<p>TM 3: Ja</p> <p>TM 1 & TM2 & TM 4: Nein</p>		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung: mindestens 5 Seiten. Das Portfolio umfasst Bestandteile / Ergebnisse aus allen Lehrveranstaltungen. Die aktive Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch.			
Letzte Änderung: 11.07.2019				

Modul 3	Spezialisierung: Kunst und Medien in Vermittlungskontexten				
	<i>Specialisation: Art and Media in Educational Contexts</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		511030000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		7 SWS		
	Studienabschnitt	3. bis 4. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit	105 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	195 h
Qualifikationsziel:	Aufbauend auf Modul 1 und 2 geht es um die Kenntnis und praktische Beherrschung wesentlicher materieller und ästhetischer Gestaltungsmittel. Die Studierenden führen selbstgewählte, spezialisierende oder vertiefende Studien in den Bereichen Kunstpraxis, Medienpraxis, Kunstvermittlung und Alltagskultur durch. Wesentlich dabei ist die selbst initiierte Suche und aktive Mitwirkung in einem universitären oder außeruniversitären Praxis- oder Projektfeld, in dem neue Erfahrungsfelder in verschiedenen kulturellen Kontexten realisiert werden können. Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über 3 Semester.				
Fachkompetenz:	Selbstständige Entscheidungen für Spezialisierungsgebiete im BA-Studium und die Entwicklung eigener Interessengebiete sowie deren Realisation.				
Methodenkompetenz:	Methoden gestalterischer und wissenschaftlicher Praxis und vermittelnder Transfermöglichkeiten .				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen im Team erarbeiten, sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion in Vermittlungskontexten und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Am kulturellen Diskurs eigener und fremder Kulturen teilnehmen. Sich in der Gesellschaft mit und über Kunst und Vermittlung positionieren. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Perspektiven für sich entwickeln.				
Lehr-/ Lernformen:	Einzel- und Gruppenarbeit, Erläuterungen von Konzepten und Ausführungen, seminarinterne Präsentation und Diskussion				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Käthe Wenzel				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 und Modul 2				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul lebt von aktiver, kompetenzerweiternder Teilnahme der Studierenden, dazu zählen verschiedene Präsentations- und Dokumentationsformen sowie Reflexionen; weiterhin praktische Übungen aller Teilnehmer/innen. Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig. In diesem Semester/Modul wird die Mappe, alternativ eine Ausstellung, zu Teilmodul 3.4 (Zusammenfassung aus den Teilmodulen 1.4./2.4/3.4) präsentiert und eine Prozessreflexion als Portfolio erstellt. Das künstlerische Projekt sollte in jedem Fall im 3. Semester abgeschlossen werden. Eine Ausstellung des künstlerischen Projekts kann aus organisatorischen Gründen im 4. Semester liegen. Das Teilmodul "Kunst- und Medienpraxis in Vermittlungskontexten" wird im 4. Fachsemester studiert.				

M 3: Teilmodul 1	Kunst- und Medienpraxis			
	Teilmodulkennnummer	511031000	Lehrveranstaltungsart	Projekt/Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 3: Teilmodul 2	Kunst- und Medienpraxis in Vermittlungskontexten			
	Teilmodulkennnummer	511032000	Lehrveranstaltungsart	Projekt/Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 3: Teilmodul 3	Kunst- und Medienwissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	511033000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h
M 3: Teilmodul 4	Künstlerisches Projekt			
	Teilmodulkennnummer	511034000	Lehrveranstaltungsart	Projekt/ Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	15 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	10	Selbststudium		0 h

Fortsetzung Teilmodule zu Modul 3:

M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	511035000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Teilmodul 1: Präsentation und Reflexion Teilmodul 2: Präsentation und Reflexion Teilmodul 3: Gestaltung einer Seminarsitzung und schriftliche Ausarbeitung Teilmodul 4: Mappe oder Ausstellung und Portfolio Modulprüfung: Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Teilmodul 1: 20 h Teilmodul 2: 20 h Teilmodul 3: 20 h Teilmodul 4: 25 h Modulprüfung: 20 h Insgesamt: 105 h
	Benotete Prüfung?	TM 1 & TM 2: Ja TM 3 & TM 4: Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung: mindestens 8 Seiten. Das Portfolio umfasst Bestandteile / Ergebnisse aus allen Lehrveranstaltungen. Die aktive Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch.			
Letzte Änderung: 11.07.2019				

Modul 4	Didaktik der Bildenden Kunst				
	<i>Didactics of Fine Arts</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		511040000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden lernen fachdidaktische Vermittlungskonzepte zu reflektieren sowie Vermittlungssituationen auf der Basis von didaktischen Theorieansätzen zu planen, zu realisieren und Forschungsfragen zu entwerfen.				
Fachkompetenz:	Aneignung fachdidaktischer Theorieansätze, historischer oder aktueller künstlerischer Positionen und deren Übersetzung in Unterrichts- und Vermittlungskontexte.				
Methodenkompetenz:	Textaneignung, Entwerfen von kunstpädagogischen Vermittlungsformen, Strategien und Szenarien durchführen und unter selbst gestellten Fragestellungen reflektieren und untersuchen				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Textanalysen in der Gruppe, Entwicklung einer eigenen forschenden Haltung				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar mit praktischen Anteilen				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 und Modul 2				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 4: Teilmodul 1	Didaktische Theorien und didaktische Forschung			
	Teilmodulkennnummer	511041000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		90 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	511045000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
				Letzte Änderung: 11.07.2019

Modul 5	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar				
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		511050000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.				
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>				

M 5: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar			
	Teilmodulkennnummer	511051000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	20		Selbststudium
M 5: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum/ Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Prüfungsform	Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung		Selbststudium
	Benotete Prüfung?	Nein	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	
	Praktikumsdauer	3 Wochen	30 h	
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>		
Letzte Änderung: 31.01.2020				

Modul 6	Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion			
	<i>Project: Art and Visual Media – Excursion</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		511060000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt) 150 h		
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h	
Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erarbeiten Im Rahmen einer Exkursion vertiefend vor Originalen eigenständige künstlerische bzw. medienkünstlerische Projekte oder methodisch-didaktische Vermittlungsstrategien.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben Kompetenzen, eigenständige künstlerische/medienkünstlerische/ vermittlungsmethodische Fragestellungen zu entwickeln und deren Realisierungen in Projekten durchzuführen und zu präsentieren. Methoden künstlerischen Arbeitens werden produktiv und rezeptiv erfahren, Methoden der Werkanalyse und -interpretation im Zusammenhang transdisziplinärer Bildbegriffe angewendet.			
Methodenkompetenz:	Aneignung von fachlichen Methoden künstlerischer Strategien			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Selbstlern- und Präsentationskompetenz, Kommunikationskompetenz			
Lehr-/ Lernformen:	Projektarbeit, Seminar, Exkursion			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Jutta Zarembo			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1, Modul 2 und Modul 3			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 6: Teilmodul 1	Zeitgenössische Kunst und Exkursion				
	Teilmodulkennnummer	511061000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Exkursion	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium	90 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	511065000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Vortrag oder schriftlicher Bericht oder Präsentation und mündliche Reflexion	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Prüfung besteht aus: a) Vortrag oder schriftlicher Bericht oder Präsentation und b) mündlicher Reflexion (20-minütiges Gespräch)			
Letzte Änderung: 23.02.2020					

Modul 7	Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung			
	<i>Optional Workspaces for Art</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		511070000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	3. – 6. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden entscheiden selbst, in welchen der angebotenen Bereiche sie zusätzliche bzw. vertiefende Kompetenzen erwerben wollen. Neben den Seminarangeboten erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich ein eigenes Praxis- oder Projektfeld zu suchen, in dem sie nach Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eigenständig tätig werden können.			
Fachkompetenz:	Selbstständige Entscheidungen für Spezialisierungsgebiete im Bachelor-Studium und die Entwicklung eigener Interessensgebiete sowie deren Realisation.			
Methodenkompetenz:	Durch den exemplarischen Erwerb kunstpraktischer Methoden und Verfahren sich selbstständig kunstpraktisches Können aneignen und weiter entwickeln, auch im Kontext kunsthistorischer Reflexion			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen erarbeiten, diese gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Am kulturellen Diskurs eigener und fremder Kulturen teilnehmen. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Perspektiven für sich entwickeln.			
Lehr-/ Lernformen:	Einzel- und Gruppenarbeit, Erläuterungen von Konzepten und Ausführungen, seminarinterne Präsentation und Diskussion			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Käthe Wenzel			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig. Die Seminare können bei vorhandener Kapazität auch ohne Leistungspunkte besucht werden. Vorrang haben LP-Pflichtige.			

M 7: Teilmodul 1	Wahlangebote aus dem Bereich Kunstpraxis			
	Teilmodulkennnummer	511071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 7: Teilmodul 2	Wahlangebote aus dem Bereich Medienpraxis			
	Teilmodulkennnummer	511072000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 7: Teilmodul 3	Projektarbeit			
	Teilmodulkennnummer	511073000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	511075000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Präsentation und Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Studierenden können selbstgewählte spezialisierende oder vertiefende Studieninhalte auswählen. Die Präsentation findet in der gewählten Veranstaltung statt. In der Regel werden die Ergebnisse in einem Portfolio aufbereitet und reflektiert.		
Letzte Änderung: 25.06.2020				

Modul 8	Projekt: Externer Lernort – Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis, betrieblichen und institutionellen Kontexten			
	<i>Project: External Spaces for Learning – Links between Art, Aesthetic Practice, Operational and Institutional Contexts</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		511080000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden können aufbauend auf die künstlerischen und medialen Erfahrungen die Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten reflektieren und praktisch erproben. Die Studierenden werden die Erfahrung machen, dass Bildproduktion immer kontextgebunden ist. Im fachwissenschaftlichen Teil dieses Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in Reflexionsmodelle ästhetischer Kontextpraxen und ästhetischer Forschung einerseits mit Schwerpunkt auf kulturelle Institutionen sowie auf nicht kunstspezifische Bereiche. Mit der Anwendung in der praktischen Projektarbeit, lernen die Studierenden institutionelle Rahmenbedingungen und Zusammenhänge zu thematisieren und zu reflektieren sowie Schnittstellen medialer und künstlerischer Praxis zu realisieren.		
Fachkompetenz:		Aufbauend auf die künstlerischen und medialen Erfahrungen werden in Modul die Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten reflektiert und praktisch erprobt. Die Studierenden werden die Erfahrung machen, dass Bildproduktion immer kontextgebunden ist. Im fachwissenschaftlichen Anteil dieses Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in Reflexionsmodelle ästhetischer Kontextpraxen mit Schwerpunkt auf kulturelle Institutionen sowie auf nicht kunstspezifische Bereiche. Mit der Anwendung in der praktischen Projektarbeit, lernen die Studierenden institutionelle Rahmenbedingungen und Kontexte zu thematisieren und zu reflektieren sowie Schnittstellen medialer und künstlerischer Praxis zu realisieren.		
Methodenkompetenz:		Die eigenen künstlerischen und medialen Erfahrungen in unterschiedlichen außerschulischen institutionellen Kontexten anzuwenden und dabei ästhetische sowie performative Kommunikations- und Interaktionsformen, -interessen und -bedingungen der Institutionen in praktischer Projektarbeit zu reflektieren, Außerschulische Institutionen als Handlungs- und Tätigkeitsfelder für ästhetische Vermittlungspraxis zu begreifen, institutionelle Rahmenbedingungen und Kontexte zu thematisieren und zu reflektieren sowie Schnittstellen medialer und künstlerischer Praxis zu realisieren. Netzwerkarbeit als wesentlichen Teil erfolgreicher kultureller und interkultureller Zusammenarbeit zu verstehen.		

Fortsetzung von Modul 8:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Ausgewählte Institutionen im Kontext von ästhetischer Praxis zu untersuchen und zu analysieren, außerschulische Szenarien eigenständig entwickeln, durchführen und reflektieren können
Lehr-/ Lernformen:	Planung in der Gruppe, Selbstpräsentation in der Gruppe und in Vermittlungskontexten
Modulverantwortliche/r:	Werner Fütterer
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1, Modul 2, Modul 3, Modul 4
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig.

M 8: Teilmodul 1	Praxisprojekt Schnittstellen/Kontexte			
	Teilmodulkennnummer	511081000	Lehrveranstaltungsart	Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		0 h
M 8: Teilmodul 2	Ästhetische Forschung			
	Teilmodulkennnummer	511082000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	15 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 15 h
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		0 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	511085000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Projektpräsentation und Projektbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Teilmodul 1: 60 h Teilmodul 2: 15 h Modulprüfung: 30 h Insgesamt: 105 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Der Projektbericht kann in Form eines Portfolios oder eines Konzeptberichts oder einer ausführlichen Konzeptskizze verfasst werden.			
				Letzte Änderung: 25.06.2020

Modul 9	Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung				
	<i>Art in Educational, External Educational and Intercultural Contexts</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		511090000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen		
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Aufbauend auf die künstlerischen und medialen Erfahrungen werden die Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten reflektiert und praktisch in Projekten erprobt, um dabei neue Erfahrungsfelder zu ermöglichen und Perspektiven auch außerhalb des schulischen und universitären Rahmens zu eröffnen. Dabei rücken besonders interkulturelle und transkulturelle Kontexte in den Fokus. Im fachwissenschaftlichen Teil dieses Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in Reflexionsmodelle einerseits mit Schwerpunkt auf kulturelle Institutionen sowie auf nicht kunstspezifische Bereiche.				
Fachkompetenz:	Fähigkeit, ausgewählte außerschulische Institutionen im Kontext von ästhetischer Praxis zu untersuchen und zu analysieren, zu reflektieren und in medialer und künstlerischer Praxis zu realisieren sowie als Handlungs- und Tätigkeitsfelder für ästhetische Vermittlungspraxis zu begreifen				
Methodenkompetenz:	Schulische und außerschulische Szenarien entwickeln, durchführen und reflektieren können				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Planung in der Gruppe, Selbstpräsentation in der Gruppe und in Vermittlungskontexten				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektarbeit, Gruppenarbeit				
Modulverantwortliche/r:	Werner Fütterer				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1, Modul 2 und Modul 3				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Praxisseminare sind anwesenheitspflichtig.				

M 9: Teilmodul 1	Kunstvermittlung und Alltagskultur			
	Teilmodulkennnummer	511091000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		70 h
M 9: Teilmodul 2	Ästhetische Szenografien			
	Teilmodulkennnummer	511092000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		70 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	511095000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Präsentation und schriftliche Reflexion	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Schriftliche Reflexion: mindestens 5 Seiten		
				Letzte Änderung: 11.07.2019

Modul 10	Außerschulische Bildung – Jugendkulturelle Inszenierungsformen				
	<i>Extracurricular Education – Modes of Expression of Youth Cultures</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		511100000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in künstlerischen und medialen Praxen und Diskursen. Sie setzen sich intensiv mit ästhetisch-medialen Ausdrucksformen von Jugendlichen bzw. Jugendszenen sowie mit aktuellen Medienkulturen auseinander (z.B. auf einschlägigen Webportalen, social network sites u.ä.). Dies umfasst die Fähigkeit zur eigenständigen Fokussierung, z.B. auf Gender-Aspekte, Raum- und Lifestyle-Inszenierungen oder spezifische Kunst,- Kreativitäts- und Kommunikationsformen.				
Fachkompetenz:	Aneignung und Erprobung von fachspezifischen Gestaltungstechniken und ihrer Vermittlungskontexte. Differenzierungsvermögen von juvenilen bzw. medienkulturellen Inszenierungspraxen, ästhetische Reflexionsfähigkeit.				
Methodenkompetenz:	Gestalterische Pragmatiken und kunstdidaktische Transfers, u.a. Einblicke in Online-Ethnografie, Visual Culture und Cultural Studies.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Wachsende Kommunikationsfähigkeiten, künstlerisch-praktische Selbst- und Teamkompetenz, selbstständiges Planen und Ausführen ästhetischer Gestaltungs- und Vermittlungsprozesse, Offenheit für jugend- und medienkulturelle Phänomene, Reflexion eigener biografischer Szene- und Medienpraxen, Bewusstsein für individuelle und kollektive Aus- und Abgrenzungsmechanismen.				
Lehr-/ Lernformen:	Einzel-, Gruppen- und Freiarbeit, Referat, Präsentationstechniken, Diskussion				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Jutta Zaremba				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1, Modul 2 und Modul 3				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 10: Teilmodul 1	Jugendkulturelle Inszenierungspraxen				
	Teilmodulkennnummer	511101000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	25		Selbststudium	30 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	511105000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Referat oder Reflexion oder Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Mündliche Reflexion: 20 Minuten; Portfolio: mind. 5 Seiten (oder vergleichbare Leistung)			
Letzte Änderung: 11.07.2019					

Modul 11	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			300 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1, Modul 2 und Modul 3			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Wahlmöglichkeiten der Thesis: <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Thesis (30-40 S.) • Theoretisch-Praktische Thesis (30-40 Seiten) • Praktische Thesis mit theoretischem Anteil (ca. 15 S.) • Eine Präsentationsprüfung ist möglich. 		

Letzte Änderung: 23.02.2020